



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg
vorstand@bsh-natur.de . www.bsh-natur.de . LzO (BLZ 28050100) Kto.-Nr. 443044

Pressemitteilung

30.01.2013

Auszeichnung für den Bildungsverein akademini

Patenkind Streuobstwiese und Patenbuch sind Themen im Kindergarten

Oldenburg-Littel. Der von der Bundesregierung 2001 ins Leben gerufene Rat für Nachhaltige Entwicklung prämiert bereits zum dritten Mal besonders zukunftsweisende Projekte und Impulse mit dem Siegel „Werkstatt N“. Die Auszeichnung wird nur einmal im Jahr vergeben und unterstützt eine bessere Vernetzung der Projekte. Dieses Mal ging der Preis nach Oldenburg.

Der Oldenburger Verein akademini e.V. hat in Kooperation mit der Gemeinde Wardenburg und der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH) das Projekt „Patenkind Streuobstwiese“ ins Leben gerufen. Eine unerwartet gute Resonanz bei den Akteuren, dem Träger und der Elternschaft war zu verzeichnen.

Die Vorsitzenden von akademini, Anke Wilken und Dr. Katinka Seemann, freuen sich über die hohe Auszeichnung ihres Umweltbildungsprojektes. Ziel des Projektes ist es, innerhalb von 15 Monaten den Aufbau nachhaltiger Patenschaften von Kindergärten für Streuobstwiesen und die Bedeutung dieses stark gefährdeten Ökosystems bewusst und erlebbar zu machen.

Auf der privaten Streuobstwiese des Imkers Wolfgang Klein erlernen die Kinder vom Kindergarten Littel in erlebnisorientierter Lehr- und Lernweise von klein auf den bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit der gefährdeten Natur. Als nachhaltiges Ergebnis entstand ein „Patenbuch“, das praxisnah interessierte Kindergärten zum Aufbau eigener Patenschaften anregen soll.

„Die prämierten Projekte verkörpern mit ihrem vielfältigen Engagement eine gelebte Kultur der Nachhaltigkeit. Um neue Wege in eine nachhaltige Gesellschaft zu finden und zu erproben, bedarf es innovativer Ideen und Initiativen. Sie sind wichtige Vorbilder für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, der nachhaltigen Gestaltung des sozialen Zusammenlebens und des Wirtschaftens“, so die Ratsvorsitzende Marlehn Thieme. Vorstandsvorsitzender der BSH, Remmer Akkermann unterstützt das Projekt auf der Grundlage von vereinseigenen Flächen und guten Erfahrungen bei der Einrichtung und Pflege von zahlreichen Gärten und Kleinbiotopen an Schulen und vorschulischen Einrichtungen wie in Oldenburg, Bösel, Delmenhorst, Essen i.O., Goldenstedt, Vechta, Westerstede und Wiefelstede.

Patenbaumpflanzung des Kindergartens auf der Streuobstwiese



(Fotograf: Felix Wenzel)



(Fotograf: Felix Wenzel)

Weiterführende Schriften finden Sie hier:

- Nordwest-Zeitung (1993): Umwelt macht Schule.- Dokumentation zum NWZ-Schülerwettbewerb, 83 S., Oldenburg

- Frick, U. (1989): Naturnahe Gestaltung von Freiflächen im landwirtschaftlichen und schulischen Bereich, aufgezeigt an Planungsbeispielen aus Nordwestdeutschland.- BSH/NVN nat spec rep.7,155 S., Wardenburg
- Oppermann, J. & Wolken, K. (1996): Streuobstwiesen – ein gefährdeter Lebensraum.- BSH/NVN-Merkbl. 49, 4 S. (www.bsh-natur.de/Service/Herunterladen)
- Wolff, C. & Müller, A. (2002): Streuobstwiesen der BSH.- 40 S.
- Akkermann, R. & v.d.Ohe, W. (Hg., 2004): Honigbienen. Naturschutz- und Bienenbiologie, Pollenanalyse, Verbreitung, Krankheiten.- Inf: zu Natursch.u.Landschaftspfl. in NWDeutschland.- 7, 304 S., ISSN 3-926720-29-8

Nicole Schriever